

**ZUKUNFT
INSPIRIERT.**

GESCHÄFTSBERICHT 2021

4	Brief des Vorstandes
11	Von hier. Für hier.
14	VVB Kinderbusse
15	Wünschewagen
17	VVB Baumpatenschaft
20	Weniger Papier, mehr Bäume
22	VVB elektrisiert
24	Ebbes von Hei
26	VVB Blumenwiese
30	Bericht des Aufsichtsrates
33	Jahresabschluss 2021
40	Übersicht Filialen

#vorstand
BRIEF DES VORSTANDES



An die Mitglieder und Kunden der VVB
Saarlouis, im Mai 2022

Liebe Mitglieder und Kunden,

wir blicken auf ein bewegtes, aber auch sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit einem operativen Ergebnis von fast 30 Mio. EUR erzielte die VVB trotz aller Widrigkeiten das beste Ergebnis ihrer bisherigen Unternehmensgeschichte.

Aber die Freude hierüber tritt dieser Tage deutlich in den Hintergrund. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine ist das geopolitische und ökonomische Weltgefüge ins Wanken geraten. Niemand hatte sich bis vor wenigen Wochen vorstellen können, dass auf europäischem Boden ein Staat einen Krieg gegen einen Nachbarn anzetteln könnte. Und niemand vermag heute bereits vorherzusagen, wie die europäische und globale Ordnung künftig aussehen wird. Wir fühlen mit den Menschen in der Ukraine, auch wenn sich das ganze Ausmaß ihres Leids nur erahnen lässt. Daher fällt es schwer, angesichts dieser dramatischen Entwicklung, deren Folgen derzeit kaum abzuschätzen sind, den Blick zurück auf das Geschäftsjahr 2021 zu werfen.

Das Jahr 2021 war für die VVB ein Jahr der spürbaren Veränderung. Wir haben mit einer Vielzahl von Projekten unsere Bank für die Zukunft fit gemacht. Dabei führte insbesondere unser Projekt „VVB 2022“ zu einer nennenswerten Struktur- und Organisationsveränderung in unserem Haus. Hierbei haben wir unsere Aufbauorganisation zukunftsgerichtet gestaltet und die Verschlinkung von Abläufen weiter vorangetrieben. Auch die Implementierung eines ganzheitlichen Prozessmanagements war zentraler Bestandteil dieses Projektes. Darüber hinaus haben wir Maßnahmen zur Senkung unserer überdurchschnittlichen Kostenstrukturen auf allen Ebenen umgesetzt, um die Grundrentabilität der VVB in einem sich stark verändernden Umfeld auch für die kommenden Jahre zu gewährleisten.

Dass wir trotz der auch im Jahr 2021 belastenden Corona-Pandemie und der ausgeprägten Projektarbeit dennoch so erfolgreich sein konnten, ist das Verdienst unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Engagement haben das erst möglich gemacht. Dafür gilt dem gesamten VVB-Team unser herzlicher Dank.

Die VVB hat im zurückliegenden Geschäftsjahr im Kundenkreditgeschäft ein deutlich überdurchschnittliches Wachstum von fast 8 % erzielt. Die Bestände erhöhten sich um 120 Mio. EUR auf 2 Mrd. EUR. Um dieses Wachstum zu erreichen, war ein Neugeschäft von rd. 500 Mio. EUR notwendig – auch dies ist ein Rekordwert für unsere Bank. Nicht zuletzt haben hierzu unsere neuen Kreditprozesse beigetragen, die uns durch die Schnelligkeit in der Kreditvergabe einen deutlichen Wettbewerbsvorteil bringen.

Auch im Provisionsgeschäft, hier insbesondere bei der Vermittlung von Finanzprodukten unserer Verbundpartner, hat die VVB erneut Spitzenwerte erzielt und zählt daher in dieser Sparte nach Berechnungen unserer Zentralbank, der DZ BANK AG in Frankfurt am Main, zu den vertriebsstärksten Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland.

Das hohe Kreditwachstum, gepaart mit der beschriebenen Vertriebsstärke sowie spürbar gesunkenen Verwaltungsaufwendungen, haben dazu geführt, dass das Geschäftsjahr 2021 für die VVB ertragsmäßig sehr erfolgreich war. Daher konnten wir unser Eigenkapital, das die wichtigste Bezugsgröße zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben darstellt, erneut kräftig aufstocken.

Zugute kam uns dabei auch, dass die befürchteten coronabedingten Kreditausfälle bisher ausblieben. Hier bereits Entwarnung zu geben, wäre sicherlich falsch. Die Kombination dieser Belastungen mit den aktuell steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten dürfte recht schnell zu einer Trendwende führen.

Über das unmittelbare Geschäftsergebnis hinaus behalten wir auch den langfristigen Erfolg weiterhin im Blick. Daher treiben wir unsere großen strategischen Ziele wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung weiter voran.

Gerade die Digitalisierung hat durch die Corona-Pandemie einen enormen Schub erfahren, sodass nunmehr auch die älteren Kunden wie selbstverständlich die digitalen Möglichkeiten nutzen. Die Thematik „Nachhaltigkeit“ entwickelt sich ebenfalls äußerst dynamisch und legt sich zwischenzeitlich wie ein Netz über all unser Tun und Handeln.

Nachhaltigkeit stellt für uns seit geraumer Zeit eine wichtige Komponente unseres Handelns dar. Nicht zuletzt deshalb zieht sich dieses Thema wie ein roter Faden durch unseren diesjährigen Geschäftsbericht. Wir unterstützen ausdrücklich die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und haben uns ein Nachhaltigkeitsleitbild gegeben. Hierzu wurde eigens ein klar definiertes Ambitionsniveau festgelegt, das wir langfristig erreichen wollen. Die Zielsetzung hierbei liegt für uns als Dienstleistungsunternehmen unter anderem in einer Verringerung der von uns beeinflussbaren Ressourcenverbräuche. Ein Nachhaltigkeitskoordinator steht dabei in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und den Führungskräften zur Weiterentwicklung unserer diesbezüglichen Ausrichtung, über die wir in einem separaten Nachhaltigkeitsbericht informieren.

Die VVB ist weiter im Wandel und muss sich in vielerlei Hinsicht auf veränderte Rahmenbedingungen einstellen, um zukunftsfähig zu bleiben. Dies tun wir konsequent und aus tiefster Überzeugung, auch wenn dies mitunter schmerzhaft Entscheidungen von uns abverlangt, um im harten Wettbewerb überleben zu können.

Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2021. Dieser Dank gilt in besonderem Maße unserem Aufsichtsrat, der uns im vergangenen Jahr sehr unterstützt und uns auch bei schwierigen Entscheidungen den Rücken gestärkt hat. Danken wollen wir insbesondere auch den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften nach der jetzigen Vertreterversammlung aus dem Gremium ausscheiden werden. Ebenso danken wir den Mitgliedern unseres Firmen- und Privatkundenbeirates für die angeregten Diskussionen und die angenehme Zusammenarbeit.

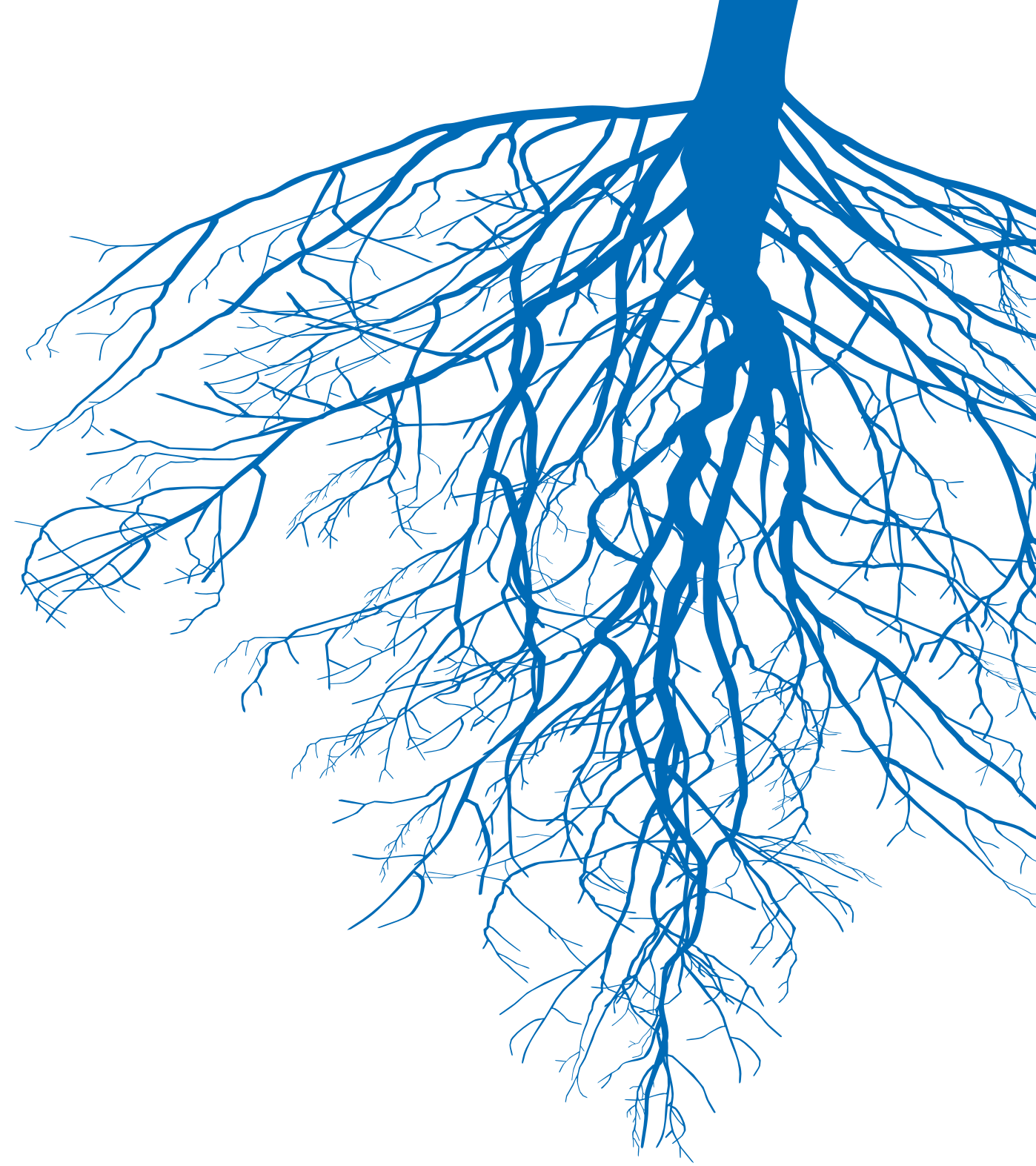
Mit herzlichen Grüßen



Edgar Soester
Vorsitzender des Vorstandes

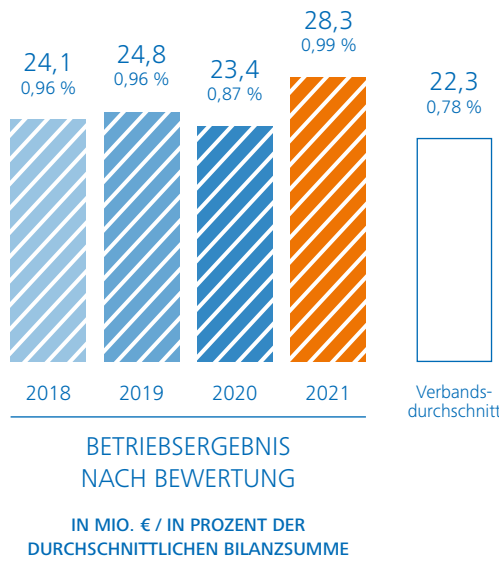
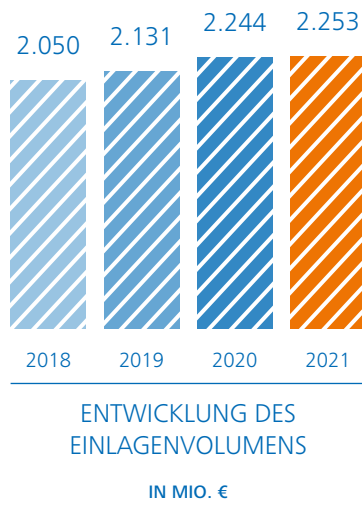
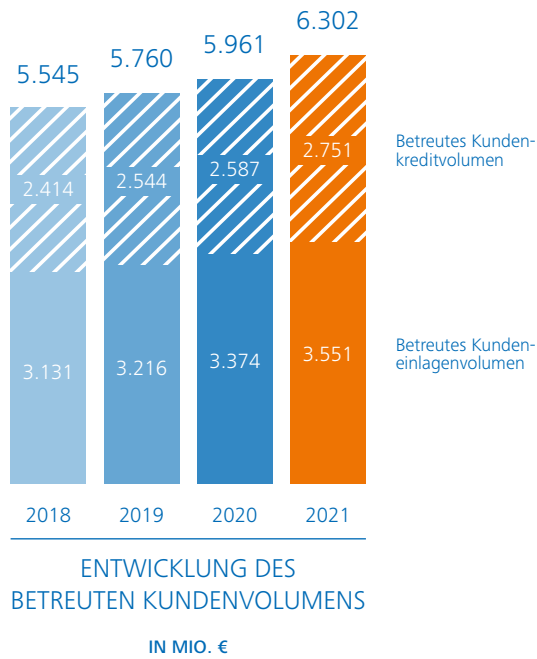
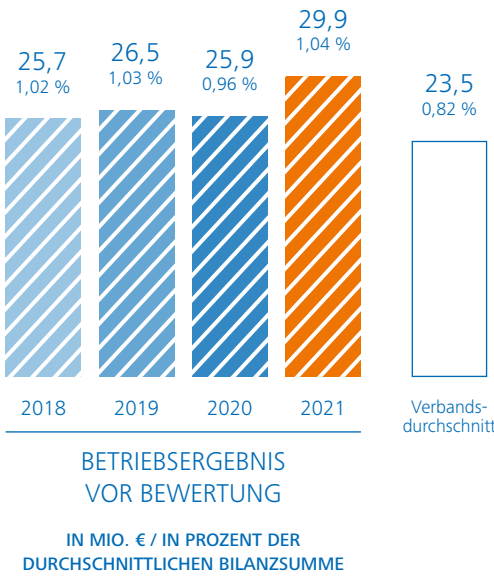
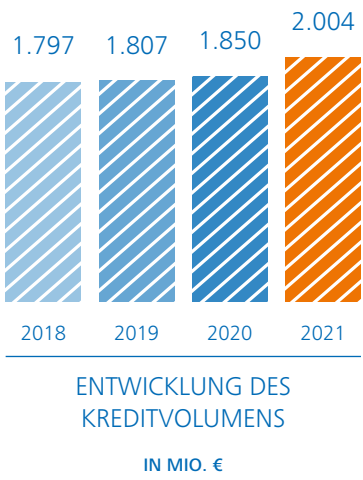
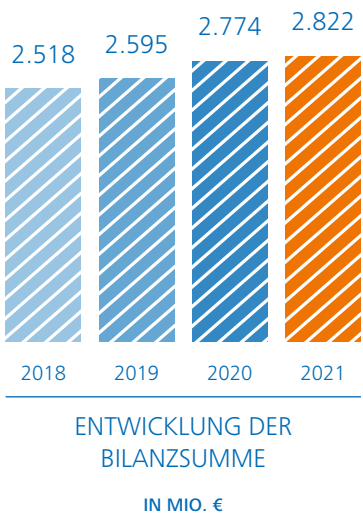


Andreas Heinz
Mitglied des Vorstandes



Die VVB ist tief verwurzelt in der Region
und eng verbunden mit den Menschen,
die hier leben und arbeiten.





22
SB-Filialen sind für unsere Mitglieder und Kunden bequem zu erreichen

70
Geldautomaten sind rund um die Uhr erreichbar

6.100
Anrufe erreichen wöchentlich die 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres KundenServiceCenters

26
Filialen garantieren eine flächendeckende Betreuung in der Region

40
davon sind Cash-Recycler

9.973
Fans folgen uns bei Facebook

37
ServiceTerminals sind rund um die Uhr erreichbar

29
Kontoauszugsdrucker sind rund um die Uhr zugänglich

22.100
tägliche Anmeldungen von Mitgliedern und Kunden in unserem Online-Banking und der VR-BankingApp

467.271.800
EUR Neukredite hat die VVB 2021 insgesamt in der Region vergeben

22.690.845
EUR beträgt das aktuelle Geschäftsguthaben der VVB Mitglieder

15.473.200
EUR an verfügbarer Kaufkraft flossen in die Region durch Gehaltszahlungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VVB

7.700.703
EUR an Steuern zahlte die VVB im Jahr 2021, davon 3.760.822 EUR an Gewerbesteuern

3.510.485
EUR betrug das Auftragsvolumen, das die VVB an Handwerker und Dienstleister aus der Region vergeben hat

599.325
EUR zusätzlich zur Dividende zahlt die VVB im Rahmen des VVB MitgliederBonus aus

452.276
EUR gehen unseren Mitgliedern an Dividendenzahlungen für das Jahr 2021 zu

219.767
EUR hat die VVB zusätzlich für kulturelle und sportliche Projekte in der Region zur Verfügung gestellt und damit das Miteinander in der Region gefördert

141.174
EUR Spendensumme konnten über unsere Crowdfunding-Plattform realisiert werden

153

Jahre sind wir bereits die Bank, die die Menschen vor Ort aktiv dabei unterstützt, ihre persönlichen Ziele zu erreichen

404

Mitglieder bilden die Vertreterversammlung

59

Mitglieder engagieren sich als Beiratsmitglieder für die VVB

499

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre Ideen zum Wohle unserer Kunden ein

65.462

Mitglieder hat die VVB – sie machen uns zur größten Mitgliedervolksbank in unserer Region

168.000

Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen

5

Junge Menschen haben ihre Ausbildung 2021 erfolgreich abgeschlossen

19

Auszubildende gehören zum Team der VVB

#von hier. für hier.

KENNZAHLEN

REGIONALES ENGAGEMENT.

Wir sind von hier. Unsere Region liegt uns am Herzen. Deshalb wollen wir den Menschen, die hier leben, etwas zurückgeben und verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Gemeinsam lässt sich mehr bewegen – das spiegelt nicht nur unseren genossenschaftlichen Ursprung wider, sondern zeigt sich auch in den vielen tollen Projekten und Initiativen, die es hier in unserer Heimat gibt. Als Motor und Förderer unterstützt die VVB dieses vielfältige Engagement gerne mit finanziellen Mitteln. Allein im vergangenen Jahr konnten wir so Projekte unterschiedlichster Natur mit 219.767 EUR fördern. Ermöglicht wurde diese Summe neben unseren Sponsoringleistungen durch die Zusammenarbeit mit dem Sparverein Saarland e.V. Mehr als 1,3 Millionen GewinnSpar-Lose werden pro Jahr alleine bei der VVB verkauft. Ein Viertel des jeweiligen Spieleinsatzes fließt dabei in gemeinnützige Zwecke.

#vwb kinderbusse

Bereits zum vierten Mal führte die VVB gemeinsam mit RADIO SALÜ einen Wettbewerb für die ganz Kleinen unter uns durch. Verlost wurden dabei unter allen teilnehmenden Kindertageseinrichtungen und Kindergärten in unserem Geschäftsgebiet VVB Kinderbusse. In den kleinen Flitzern haben sechs Kinder im Alter von bis zu drei Jahren Platz, sodass sie sich perfekt für Ausflüge und Wanderungen anbieten. Mit dem hochklappbaren Faltdach sind die Kinderbusse auch bei Regen oder starkem Sonnenschein treue Wegbegleiter und sorgen spielerisch für mehr Mobilität.

Die Aufgabenstellung für die Einrichtungen bestand dieses Mal in einem Mal- und Bastelwettbewerb, bei dem unsere Sparhelden in den Fokus rücken sollten. So konnten wir eine Brücke zwischen der Förderung kreativer Leistungen in der Kindererziehung und einem frühen Bewusstsein für Spar- und Anlageleistungen schlagen. Nachdem alle Beiträge auf salue.de eingereicht wurden, konnte sich die Jury – bestehend aus Vertretern der VVB und RADIO SALÜ – in einem nicht gerade leicht fallenden Voting auf zwölf Gewinner verständigen. Natürlich gingen auch die anderen Teilnehmer nicht leer aus. Als Trostpreis erhielten die übrigen Einrichtungen ein VVB Bobbycar.

Im Rahmen der Aktion wurden insgesamt 38.400 EUR für die Sachpreise des Mal- und Bastelwettbewerbs aufgewendet. Finanziert wurde diese Spendensumme zu 100 % aus den Erlösen des Gewinnsparens unserer Kunden, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken möchten.



#wünschewagen

Letzte Wünsche wagen. Genau dieses Vorhaben unterstützt das ehrenamtliche Projekt „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Deutschland e.V. Die Idee dahinter ist gleichermaßen emotional wie bewundernswert. Häufig flackern bei Menschen in der letzten Lebensphase bisher unerfüllte Träume wieder auf. Noch einmal einen Delphin streicheln, das Eheversprechen erneuern, ein letztes Mal den Lieblingsverein anfeuern, eine Herzensfahrt zu Flusspferden und Pinguinen – das ist nur eine kleine Auswahl der Wünsche, die die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des ASB schwerstkranken Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen bereits erfüllt haben.

Bundesweit sind inzwischen 23 Wünschewagen mit ihren Teams unterwegs. Viele tausend Kilometer sind die mobilen Wunscherfüller bereits gerollt. So unterschiedlich wie die Menschen, sind auch deren Wünsche. Während manche Reisen bis nach Finnland oder Irland führen, gibt es andere Ziele, die gesunden Menschen fast banal vorkommen. Für Schwerstkranke scheinen diese aber oft unerreichbar: einfach noch einmal nach Hause oder ins Lieblingsrestaurant. Hinter all diesen Momenten stehen rührende Geschichten, die wohl allen Beteiligten in Erinnerung bleiben.

Die ASB-Wünschewagen setzen dort an, wo Angehörige an ihre Grenzen stoßen. Vielleicht weil ein Fahrgast nur liegend transportiert werden kann, medizinische Betreuung benötigt oder die Familie sich den Ausflug nicht allein zutraut. Dank Spenden und des Engagements der ehrenamtlichen Helferteams fahren die Wünschewagen für ihre Gäste kostenfrei. Mitfahren darf jeder, der noch transportfähig ist. Das Ziel bleibt dem Wünschenden überlassen. Möglichst jeder Wunsch wird erfüllt.

Kurzum: ein mehr als unterstützenswertes Herzensprojekt. Das finden auch wir und freuen uns, dass die VVB mit einer Spende in Höhe von 5.000 EUR an den Wünschewagen Saarland, der seit Februar 2018 zu den mobilen Wunscherfüllern gehört, einen kleinen Beitrag leisten konnte, damit noch viele Wünsche wahr werden können.





Unsere Zukunft ist
die Folge der Entscheidungen,
die wir heute treffen.



#nachhaltigkeit
VVB BAUMPATENSCHAFT



NACHHALTIG VERÄNDERN.

Unser Wald ist wertvoll. Er ist ein produktives Ökosystem. Wie bedeutend er für uns und unsere Umwelt ist, ist uns häufig gar nicht richtig bewusst. Er ist nicht nur Rohstofflieferant, sondern auch treuer Dienstleister. Ohne ihn wäre unsere Luft schlechter und unser Wasser schmutziger. Er ist überlebenswichtige Ressource und faszinierender Lebensraum. Hier können wir entspannen und Kraft tanken.

Die Liste lässt sich wohl beliebig fortführen. Für uns als VVB genügend Gründe, um genau diese für uns so wertvolle Ökologie zu schützen und Verantwortung zu übernehmen. Für unsere Region. Für unsere Wälder. Als Genossenschaftsbank wollen wir mit unserem Handeln über das Angebot nachhaltiger Finanzdienstleistungen hinausgehen und einen ökologischen Beitrag für unsere Heimat leisten. Das Projekt „Baumhalter“ des NABU Saarland passt dabei perfekt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Denn mit der Übernahme von Baumpatenschaften können wir aktiv zum Erhalt alter Bäume beitragen und so die biologische Vielfalt unserer Wälder schützen.

GEMEINSAM VIELFALT UNTERSTÜTZEN. GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

Besonders wertvoll wurde das Projekt für uns durch die Einbindung unserer Kunden, denen beim Abschluss einer nachhaltigen Geldanlage eine anteilige Baumpatenschaft per Urkunde bestätigt wurde. Neben wirtschaftlichen Aspekten rücken für unsere Kunden ökologische und nachhaltige Themen stärker in den Vordergrund. Dieses Umdenken zeigt sich in Beratungsgesprächen immer deutlicher. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unseren Kunden etwas Gutes tun zu können. Denn genau dieses Prinzip zeichnet uns als Genossenschaftsbank aus.

Unsere Patenbäume, wertvolle Habitatbäume, stehen in Parks und Wäldern in Losheim am See, Saarlouis und Saarbrücken. Der NABU Saarland verpflichtet sich im Rahmen der Baumpatenschaft, 40 Jahre lang die Erhaltung der Bäume zu kontrollieren und zu dokumentieren. Dazu zählt auch die Pflege einer entsprechenden Datenbank mit GPS-Daten der Bäume. Jeder Baum erhält außerdem eine nummerierte Plakette mit dem Namen des Paten.

Ein alter Baum liefert Sauerstoff für zehn Menschen, speichert sechs Kilogramm Kohlendioxid pro Tag und filtert jeden Tag bis zu 20 m³ Luft. Er dient der Wasser- und Mineralstoffspeicherung, der Wasserfilterung, dem Wind- und Erosionsschutz und der Humusbildung.



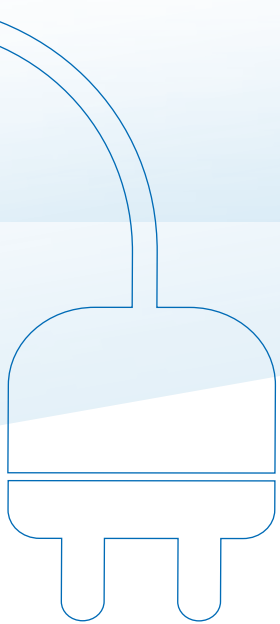
#weniger papier #mehr bäume

Sie haben Post! – fast schon nostalgisch erinnern wir uns an den Kult-sound von AOL zurück, mit dem sich ein neuer Maileingang angekündigt hat. Während einem damals mit dem Begriff „Internet“ wohl noch die typischen Modemgeräusche in den Sinn kamen, ist die Digitalisierung heute weit mehr als ein Megatrend. Dieser hat auch vor dem klassischen Bankgeschäft nicht Halt gemacht. Digitales Banking ist immer stärker auf dem Vormarsch – und das ist auch gut so. Denn abgesehen von den digitalen Innovationen als solchen, zählt diese Entwicklung noch ganz nebenbei auf ein weiteres wichtiges Thema unserer Zeit ein: Nachhaltigkeit.

#papierlos. So wird unter anderem das elektronische Postfach als zeitgemäßes Medium für den Austausch mit dem Kunden immer wichtiger und öffnet die Tür zu einem nachhaltigen Banking. Angedockt an unser Online-Banking können über das ePostfach – die Zustimmung des Kunden vorausgesetzt – sicher und schnell Informationen ausgetauscht werden. Damit werden nicht nur Kosten für Druck und Versand gespart, sondern auch jede Menge Papier. Schaut man sich den einzelnen Bankkunden an, ist der Papieraufwand vielleicht überschaubar. Alle Kontoauszüge, Abrechnungen oder Mitteilungen eines Jahres passen wahrscheinlich in einen Aktenordner. Betrachtet man aber knapp 170.000 Kunden, ergibt sich gleich ein ganz anderes Bild. So kommen schnell um die 30 Tonnen Papier zusammen. Mit dem elektronischen Postfach lassen sich diese Papierberge deutlich verringern. Das kommt auch bei unseren Kunden an: Die Nutzungszahlen des digitalen Postfachs steigen konstant. Mittlerweile sind fast 80 % aller Online-Konten auf die papierlose Variante umgestiegen. Und das lohnt sich gleich doppelt, denn für das kostenlose ePostfach bekommen Kunden in unserem VVB Partnermodell einen Zusatzbaustein, der innerhalb der jeweiligen Statusstufe gewinnbringend angerechnet wird und so bares Geld spart.

Ganz auf den Papierkram zu verzichten wird uns zwar nicht so schnell gelingen, aber wie sagt man so schön? Gut Ding braucht Weile. Deshalb bleiben wir dran und erarbeiten uns schrittweise eine nachhaltige Zukunft. An weiteren Stellschrauben auf diesem Weg haben wir mit der flächendeckenden Einführung von PenPads sowie der digitalen Kreditakte bereits gedreht. Durch die elektronische Archivierung von Buchungsbelegen und Kundenakten sparen wir Papier und gleichzeitig Transportwege. Aktuell bereiten wir die Einführung der elektronischen Personalakte sowie den digitalen Posteingang vor. Nachhaltigkeit hat viele Gesichter. Oft sind es die kleinen Maßnahmen, die sich mit großer Wirkung im Geschäftsalltag etablieren lassen und so helfen, Ressourcen und Umwelt zu schonen.





#vwb elektrisiert

ZEITGEMÄSS ANS ZIEL KOMMEN.

Hoverboard, Flugtaxi oder Solarbike – bewegen wir uns zukünftig mit solchen Technologien fort? Futuristische Ideen gibt es einige. Ob diese jedoch unsere Art der Mobilität tatsächlich revolutionieren, darüber können wir heute wohl nur spekulieren. Eins ist allerdings jetzt schon sicher: Die Fortbewegungsmittel der Zukunft stehen im Zeichen von Umwelt- und Klimaschutz. Das Thema Elektromobilität nimmt mehr und mehr an Fahrt auf und setzt wichtige Impulse für eine nachhaltige Zukunft.

Auch die VVB denkt Mobilität neu und orientiert sich Stück für Stück an verantwortungsvollen Alternativen, die eine neue Flexibilität und ein sauberes Morgen ermöglichen. Deshalb stellen wir unsere Dienstwagenflotte neu auf und setzen auf neue, ressourcenschonende Technologien. Unseren Pool-Fuhrpark, der allen Mitarbeitenden für Dienstfahrten oder Beratungstermine zuhause bei Kunden zur Verfügung steht, haben wir im letzten Jahr um ein weiteres vollelektrisches Fahrzeug aufgestockt, sodass wir nun zwei neue Renault Zoe E-Tech unser Eigen nennen dürfen. Daneben steht auch unser Dienstwagen-Konzept auf dem Prüfstand: Bis 2023 stellen wir gemeinsam mit unserem Partner, der DRWZ Mobile GmbH, sukzessive alle Fahrzeuge auf hybrid oder vollelektrisch um. Damit sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zukünftig umweltfreundlich in unserer Region unterwegs und gehen mit gutem Beispiel voran. Einmal Fahrzeug laden bitte! – getankt wird an zwei bankeigenen e-Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten. Diese stehen auf dem Parkplatz unserer Hauptverwaltung in Saarlouis bereit und können von Mitarbeitenden und Kunden frei genutzt werden.

Die Optimierung unseres ökologischen Fußabdrucks durch die aktive Reduzierung von CO₂ wird auch zukünftig ein wichtiges Thema im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie sein. Wir möchten die Energiebilanz unseres Fuhrparks spürbar verbessern – und das dauerhaft. Dafür setzen wir auf nachhaltige und klimaverträgliche Mobilität.



#ebbes von hei

WIR SIND VON HIER. UND DARAUF SIND WIR STOLZ.

Als Regionalbank sind wir über das eigentliche Bankgeschäft hinaus mit den Gemeinden und Städten in unserer Heimat verbunden. Unsere Region liegt uns am Herzen. Hier sind wir zuhause. Deshalb möchten wir die Menschen und Unternehmen, die hier leben, unterstützen. Schließlich sind es eben diese Wurzeln und die regionale Nähe, die uns ausmachen.

Unseren Kunden und Mitgliedern zu besonderen Ereignissen in ihrem Leben eine kleine Freude zu bereiten, ist uns schon seit jeher ein großes Anliegen. Dabei wollen wir aber nicht einfach irgendetwas schenken, sondern ganz bewusst ein Stückchen Saarland.

Und genau das haben wir kurzerhand getan: Wir haben unsere Kundengeschenke regional gedacht und unsere Heimat in „Kaddongs“ gepackt. Das Ergebnis? Insgesamt sieben verschiedene Themenpakete, die allesamt Produkte aus der Region beinhalten. Bei der Namensgebung haben wir uns vom Inhalt der jeweiligen Präsente inspirieren lassen. Um unsere Herkunft noch stärker zu unterstreichen, haben wir bei der Bezeichnung der „Kaddongs“ bewusst mit dem saarländischen Dialekt gespielt. Entstanden sind auf diese Weise wahre Gaumenfreuden – nicht nur für „Sießschnissja“.

Wir Saarländer wissen was „gudd“ ist. Unsere Heimat hat viel zu bieten. Deshalb steht die saarländische Lebensweise für regionale Spezialitäten und Vielfalt. Eben diese finden sich in unseren „Geschenk-Kaddongs“ wieder, die wir gemeinsam mit der Regionalinitiative „Ebbes von Hei!“ zusammengestellt haben.



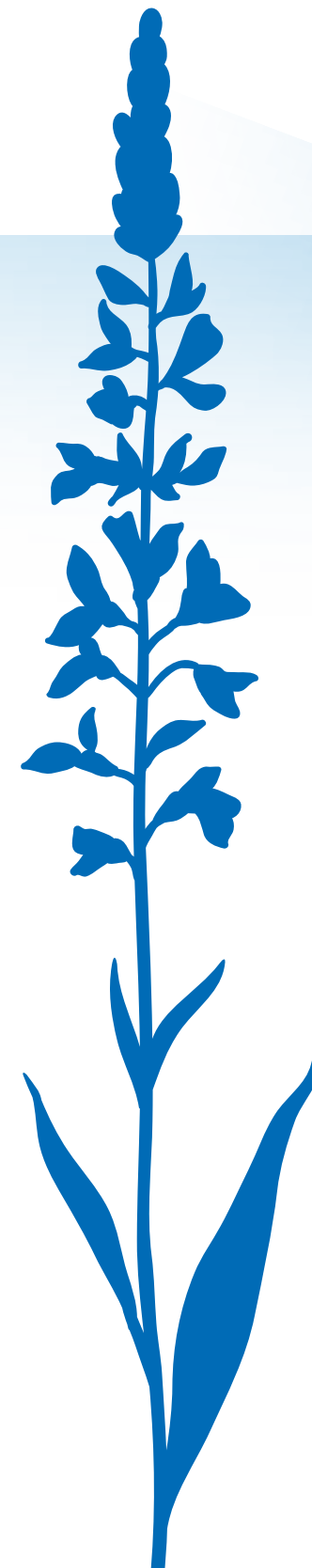
Als Zusammenschluss von Gastronomen, Handwerkern, Landwirten, Direktvermarktern, Dienstleistern, Kulturschaffenden und zahlreichen weiteren Institutionen aus der Region hat sich die Initiative 2011 gegründet, um die Entwicklung im Saar-Hunsrück zu unterstützen und ein regionales Selbstbewusstsein zu schaffen.

Die Idee dahinter passt perfekt zu unseren genossenschaftlichen Wurzeln: gemeinsam kann man mehr erreichen. „Ebbes von Hei“ bringt Akteure aus den verschiedensten Bereichen zusammen, sodass auf unkomplizierte Art und Weise ganz neue Synergien und Projekte aus und für die Region entstehen. Regionale Spezialitäten und Besonderheiten werden so zu einem wichtigen Kulturgut und Botschafter für unsere Heimat.

Wir als VVB sind stolz darauf, diese Idee verlängern und fördern zu können. Dabei ist es uns wichtig, auch Betriebe und Händler aus unserer Kundschaft mit einzubeziehen. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten, die uns bei der Konzeption unterstützt haben, ein großes Dankeschön aussprechen. Denn nur so konnte „ebbes Feines“ von hier und für hier entstehen.

www.ebbes-von-hei.de





#nachhaltigkeit

VVB BLUMENWIESE

MIT GUTEM GEFÜHL NACHHALTIG INVESTIEREN.

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Jeder von uns kann sich täglich aufs Neue für einen ressourcenschonenden Lebensstil entscheiden. Unser gegenwärtiges Verhalten entscheidet darüber, wie unsere Welt zukünftig aussieht. Im privaten Bereich haben sich viele Dinge, wie das Trennen von Müll oder die Reduzierung von Verpackungsmaterialien, fast selbstverständlich in unserem Alltag etabliert. Über nachhaltige Geldanlagen machen sich aktuell wohl nur die Wenigsten Gedanken. Das wollen wir ändern – gemeinsam mit Union Investment, dem Fondsspezialisten der Volksbanken Raiffeisenbanken. Denn wurde uns nicht gerade das als Genossenschaftsbank in die Wiege gelegt?

MEIN GELD KANN WAS. UNSER BEITRAG ZU MEHR ARTENVIELFALT.

Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Kunden setzen wir uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitskampagne für Artenvielfalt in unserer Heimat ein und schaffen gleichzeitig neue Lebensräume für viele verschiedene Insektenfamilien. So haben wir in Schmelz bereits zum zweiten Mal die Patenschaft für eine 10.000 m² große Blühfläche übernommen, die mit ausgewähltem Saatgut bestellt wird. Durch die Investition unserer Kunden in nachhaltige Geldanlagen helfen diese aktiv und unmittelbar dabei, Ackerflächen in blühende Landschaften zu verwandeln. Mehrere Bienenvölker wurden im Rahmen eines Bienenleasings gleich mit angesiedelt. Der dadurch entstandene Ökokreislauf ist eine runde Sache und gleichzeitig auch noch richtig lecker.

Nachhaltiges Investment und gute Wertentwicklung schließen sich also keineswegs aus. Im genossenschaftlichen Finanzverbund möchten wir Nachhaltigkeit leben. Es geht hierbei nicht nur um ein Wort, sondern um eine Überzeugung. Mit den nachhaltigen Fondslösungen von Union Investment sind Sie dabei auf der sicheren Seite. Hier steht nicht nur nachhaltig drauf, sondern da steckt auch nachhaltig drin. Denn Anlagen werden nach sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien ausgewählt. So machen Sie aus Geld Zukunft.

meine **VVB**

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

*Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde
der Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar,*

bereits mehr als zwei Jahre hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. Auch innerhalb unserer VVB war das Jahr 2021 stark von diesem Thema geprägt. Im Vordergrund steht für unsere Bank neben den Schutzmaßnahmen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der VVB für unsere Mitglieder und Kunden.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über wesentliche Geschäftsvorgänge der Bank. Darüber hinaus standen der Vorsitzende wie auch der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2021 fanden vier Aufsichtsratssitzungen und zwei Prüfungsschluss-Sitzungen statt. Das Gremium des Aufsichtsrates befasste sich in diesen Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Geschäftsentwicklung, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Risikosituation der Bank sowie wichtigen Geschäftsvorfällen. Zudem wurde durch den Aufsichtsrat ein Beschluss im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst.

Der Aufsichtsrat hat zur Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Pflichten aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet. Der Prüfungsausschuss befasste sich dabei insbesondere mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie Berichten über extern wie intern durchgeführte Prüfungen. Im Kreditausschuss stand die Bewilligung großvolumiger Neukredite sowie die Entwicklung der Risikoversorge des Kreditgeschäftes im Vordergrund. Der Personalausschuss der Bank hat sich hauptsächlich mit Themen rund um die Institutsvergütungsverordnung befasst. In den Sitzungen des Strategieausschusses wurde im Wesentlichen über die zukünftige geschäftliche Ausrichtung der Bank und über strategische Projekte beraten. Über die Arbeit der Ausschüsse berichteten die jeweiligen Ausschussvorsitzenden dem Gesamtgremium in der jeweils folgenden Aufsichtsratssitzung.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben in 2021 zur laufenden Aktualisierung ihrer Sachkunde an einer entsprechenden Fortbildungsmaßnahme teilgenommen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft und dem Aufsichtsrat vorgestellt und erläutert. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Da die Mitarbeiterzahl der Bank unter die Grenze von 500 gesunken ist, unterliegt die Bank nicht mehr den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes. Insoweit werden dem Aufsichtsgremium künftig keine Arbeitnehmervertreter mehr angehören.

Aufgrund der hiermit verbundenen gesetzlichen Regelungen scheiden mit dem Tag der Vertreterversammlung 2022 alle Aufsichtsratsmitglieder aus, sowohl die von der Vertreterversammlung gewählten Mitglieder wie auch die Arbeitnehmervertreter.

Der erneuten Wiederwahl stellen sich der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Prof. Dr. Andy Junker, der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Herr Dirk Hartmann, Frau Elisabeth Berghaus, Frau Antonia Diedrich-Kiefer, Herr Tobias Gastauer, Frau Dr. Cornelia Klam und Herr Stefan Schmitt. Eine Wiederwahl von Herrn Karl-Heinz Hönigfeld ist nicht mehr möglich, da er die hierfür satzungsmäßig vorgesehene Altersgrenze von 67 Jahren überschreitet.

Das hervorragende Ergebnis unserer Bank, ihre Darstellung in der Öffentlichkeit und ihre Stellung im Verbund sind ohne das Engagement des Vorstandes und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank nicht denkbar. Der Aufsichtsrat spricht daher dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen herzlichen Dank für die engagierte und erfolgreiche Arbeit aus.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Vertreterinnen und Vertretern, unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für das unserem Haus entgegengebrachte Vertrauen.

Saarlouis, im Mai 2022
Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. Andy Junker
Vorsitzender



Dirk Hartmann
stv. Vorsitzender

meine **VVB**

#aufsichtsrat

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Andy Junker

*Vizepräsident der Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes und Professor für
Betriebswirtschaftslehre*

Stellvertretender

Aufsichtsratsvorsitzender

Dirk Hartmann

Geschäftsführer

Elisabeth Berghaus

Prokuristin

Antonia Diedrich-Kiefer

Kaufm. Angestellte

Tobias Gastauer

Dipl.-Handelslehrer

Karl-Heinz Hönigfeld

Dipl. Wirtschaftsingenieur

Rita Maria Ianni

*Arbeitnehmervertreterin,
Vorsitzende der Schwerbehindertenvertretung,
Mitarbeiterin Kreditsachbearbeitung*

Dr. Cornelia Klam

Richterin am Landgericht

Sandra La Greca

*Arbeitnehmervertreterin,
Leiterin der Filiale Völklingen*

Stefan Schmitt

Dipl.-Ingenieur

Erwin Speicher

*Arbeitnehmervertreter,
Mitarbeiter der Abteilung Wertermittlung*

Torsten Ursprung

*Arbeitnehmervertreter,
Vorsitzender des Betriebsrates,
Mitarbeiter des Bereiches Unternehmensstrategie*

Jahresabschluss

2021

JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2021
AKTIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR
	in €	in €	in €	in €	in T€
1. Barreserve					
a. Kassenbestand		41.763.237,37		47.050	
b. Guthaben bei Zentralnotenbanken		60.505.895,21		2.527	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	60.505.895,21			(2.527)	
c. Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	102.269.132,58	0	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)	
b. Wechsel		0,00	0,00	0	
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a. täglich fällig		201.881.544,42		340.356	
b. andere Forderungen		40.576.890,95	242.458.435,37	41.576	
4. Forderungen an Kunden			2.004.259.153,65	1.850.157	
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.078.326.979,96			(965.896)	
darunter: Kommunalkredite	35.073.593,76			(29.825)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a. Geldmarktpapiere					
a.a. von öffentlichen Emittenten		0,00		0	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
a.b. von anderen Emittenten		0,00	0,00	0	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	
b. Anleihen und Schuldverschreibungen					
b.a. von öffentlichen Emittenten		48.825.370,56		56.944	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	48.825.370,56			(56.944)	
b.b. von anderen Emittenten		203.165.654,94	251.991.025,50	213.907	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	124.419.181,79			(139.312)	
c. eigene Schuldverschreibungen		0,00	251.991.025,50	0	
Nennbetrag	0,00			(0)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			151.614.172,26	149.839	
6a. Handelsbestand			0,00	0	
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a. Beteiligungen		25.497.870,35		25.498	
darunter: an Kreditinstituten	1.440.261,56			(1.440)	
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
b. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2.143.620,00	27.641.490,35	2.144	
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.006.900,00			(2.007)	
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			51.129,18	51	
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)	
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	
9. Treuhandvermögen			9.711.265,55	9.009	
darunter: Treuhandkredite	9.711.265,55			(9.009)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0	
11. Immaterielle Anlagewerte					
a. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0	
b. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.066,00		30	
c. Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0	
d. geleistete Anzahlungen		0,00	16.066,00	0	
12. Sachanlagen			23.155.768,08	24.655	
13. Sonstige Vermögensgegenstände			8.704.208,90	10.076	
14. Rechnungsabgrenzungsposten			149.082,33	168	
Summe der Aktiva			2.822.020.929,75	2.773.987	

PASSIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR
	in €	in €	in €	in €	in T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a. täglich fällig		40.607,87		44	
b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		261.012.578,28	261.053.186,15	236.148	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a. Spareinlagen					
a.a. mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		507.053.886,42		524.215	
a.b. mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		53.036.202,99	560.090.089,41	55.056	
b. andere Verbindlichkeiten					
b.a. täglich fällig		1.655.552.483,15		1.598.737	
b.b. mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		37.762.611,60	1.693.315.094,75	66.338	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a. begebene Schuldverschreibungen		0,00		0	
b. andere verbrieft e Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0	
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)	
3a. Handelsbestand			0,00	0	
4. Treuhandverbindlichkeiten			9.711.265,55	9.009	
darunter: Treuhandkredite	9.711.265,55			(9.009)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten			7.041.904,04	2.838	
6. Rechnungsabgrenzungsposten			232.885,21	340	
6a. Passive latente Steuern			0,00	0	
7. Rückstellungen					
a. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		16.172.279,00		15.590	
b. Steuerrückstellungen		2.731.482,70		8.950	
c. andere Rückstellungen		11.870.627,08	30.774.388,78	8.637	
8. (gestrichen)			0,00	0	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0	
10. Genussrechtskapital			0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			86.125.000,00	80.125	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)	
12. Eigenkapital					
a. Gezeichnetes Kapital		22.690.844,57		23.460	
b. Kapitalrücklage		0,00		0	
c. Ergebn isrücklagen					
c.a. gesetzliche Rücklage		67.855.000,00		65.435	
c.b. andere Ergebn isrücklagen		81.675.000,00	149.530.000,00	77.655	
d. Bilanzgewinn		1.456.271,29	173.677.115,86	1.410	
Summe der Passiva			2.822.020.929,75	2.773.987	
1. Eventualverbindlichkeiten					
a. Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0	
b. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		47.912.786,84		44.229	
c. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	47.912.786,84	0	
2. Andere Verpflichtungen					
a. Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0	
b. Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0	
c. Unwiderrufliche Kreditzusagen		174.200.120,21	174.200.120,21	140.337	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00		(0)	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2021 BIS 31.12.2021

	GESCHÄFTSJAHR				VORJAHR
	in €	in €	in €	in €	in T€
1. Zinserträge aus					
a. Kredit- und Geldmarktgeschäften		47.545.289,58		49.779	
b. festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.944.690,53	49.489.980,11	2.140	
darunter: in a. und b. angefallene negative Zinsen	572.567,58			(346)	
2. Zinsaufwendungen		5.561.924,69	43.928.055,42	6.505	
darunter: erhaltene negative Zinsen	748.707,37			(35)	
3. Laufende Erträge aus					
a. Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.801.255,24		1.499	
b. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.107.307,90		415	
c. Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	2.908.563,14	0	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			697.578,23	501	
5. Provisionserträge		30.979.782,70		30.061	
6. Provisionsaufwendungen		3.604.859,05	27.374.923,65	3.486	
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes			0,00	0	
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.488.051,00	2.159	
9. (gestrichen)			0,00	0	
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a. Personalaufwand					
a.a. Löhne und Gehälter		27.073.338,51		24.741	
a.b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		6.767.723,40	33.841.061,91	7.023	
darunter: für Altersversorgung	2.082.667,24			(2.248)	
b. andere Verwaltungsaufwendungen		14.508.409,39	48.349.471,30	14.796	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.847.888,51	2.067	
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			923.061,57	1.221	
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.609.714,86	5.410	
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-4.609.714,86	0	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		13.549,50		10	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-13.549,50	0	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0	
18. (gestrichen)			0,00	0	
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			20.653.485,70	21.296	
20. Außerordentliche Erträge		0,00		350	
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0	
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(350)	
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.415.151,80		9.794	
darunter: latente Steuern	0,00			(0)	
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		285.550,79	7.700.702,59	157	
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			6.000.000,00	6.000	
25. Jahresüberschuss			6.952.783,11	5.694	
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			3.488,18	16	
			6.956.271,29	5.710	
27. Entnahmen aus Ergebn isrücklagen					
a. aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0	
b. aus anderen Ergebn isrücklagen		0,00	0,00	0	
			6.956.271,29	5.710	
28. Einstellungen in Ergebn isrücklagen					
a. in die gesetzliche Rücklage		2.100.000,00		1.500	
b. in andere Ergebn isrücklagen		3.400.000,00	5.500.000,00	2.800	
29. Bilanzgewinn			1.456.271,29	1.410	

VORSCHLAG FÜR DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 6.952.783,11 EUR – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 3.488,18 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 5.500.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 1.456.271,29 EUR) – wie folgt zu verwenden:

	in €
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	452.275,67
Zuweisung zu den Ergebnsrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklage	350.000,00
b. Andere Ergebnsrücklagen	650.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.995,62
	1.456.271,29

Saarlouis, 1. März 2022

Vereinigte Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar

Der Vorstand


Edgar Soester


Andreas Heinz

AUSSCHÜTTUNG AN DIE MITGLIEDER

	in €
Dividende (2,00 %)	452.275,67
Mitgliederbonus	599.325,23
Gesamt-Ausschüttung	1.051.600,90

#standorte

ÜBERSICHT FILIALEN

Hauptverwaltung Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
info@meine-vvb.de

Filiale Altenkessel
Gerhardstraße 1
altenkessel@meine-vvb.de

Filiale Beckingen
Parkstraße 8
beckingen@meine-vvb.de

Filiale Brebach
Saarbrücker Straße 93
brebach@meine-vvb.de

Filiale Dillingen
Am Markt 35
dillingen@meine-vvb.de

Filiale Dudweiler
Saarbrücker Straße 263-265
dudweiler@meine-vvb.de

Filiale Friedrichsthal
Saarbrücker Straße 64
friedrichsthal@meine-vvb.de

Filiale Hilbringen
Merziger Straße 30
hilbringen@meine-vvb.de

Filiale Hüttersdorf
Berliner Straße 3
huettersdorf@meine-vvb.de

Filiale Kleinblittersdorf
Elsässer Straße 2
kleinblittersdorf@meine-vvb.de

Filiale Köllerbach
Sprenger Straße 16
koellerbach@meine-vvb.de

Filiale Losheim am See
Trierer Straße 1
losheim@meine-vvb.de

Filiale Ludweiler
Lauterbacher Straße 2
ludweiler@meine-vvb.de

Filiale Merzig
Poststraße 23
merzig@meine-vvb.de

Filiale Nalbach
Hubertusstraße 8
nalbach@meine-vvb.de

Filiale Orscholz
Moselstraße 38a
orscholz@meine-vvb.de

Filiale Püttlingen
Rathausplatz 3-5
puettlingen@meine-vvb.de

Filiale Quierschied
Marienstraße 12
quierschied@meine-vvb.de

Filiale Saarbrücken
Reichsstraße 10
saarbruecken-stadt@meine-vvb.de

Filiale Saarlouis
Großer Markt 15
saarlouis@meine-vvb.de

Filiale Saarwellingen
Wilhelmstraße 2-4
saarwellingen@meine-vvb.de

Filiale Schmelz
Trierer Straße 2a
schmelz@meine-vvb.de

Filiale Schwalbach
Hauptstraße 102
schwalbach@meine-vvb.de

Filiale Siersburg
Hauptstraße 67
siersburg@meine-vvb.de

Filiale Sulzbach
Sulzbachtalstraße 58
sulzbach@meine-vvb.de

Filiale Völklingen
Bismarckstraße 52-54
voelklingen@meine-vvb.de

Filiale Wadgassen
Lindenstraße 60
wadgassen@meine-vvb.de

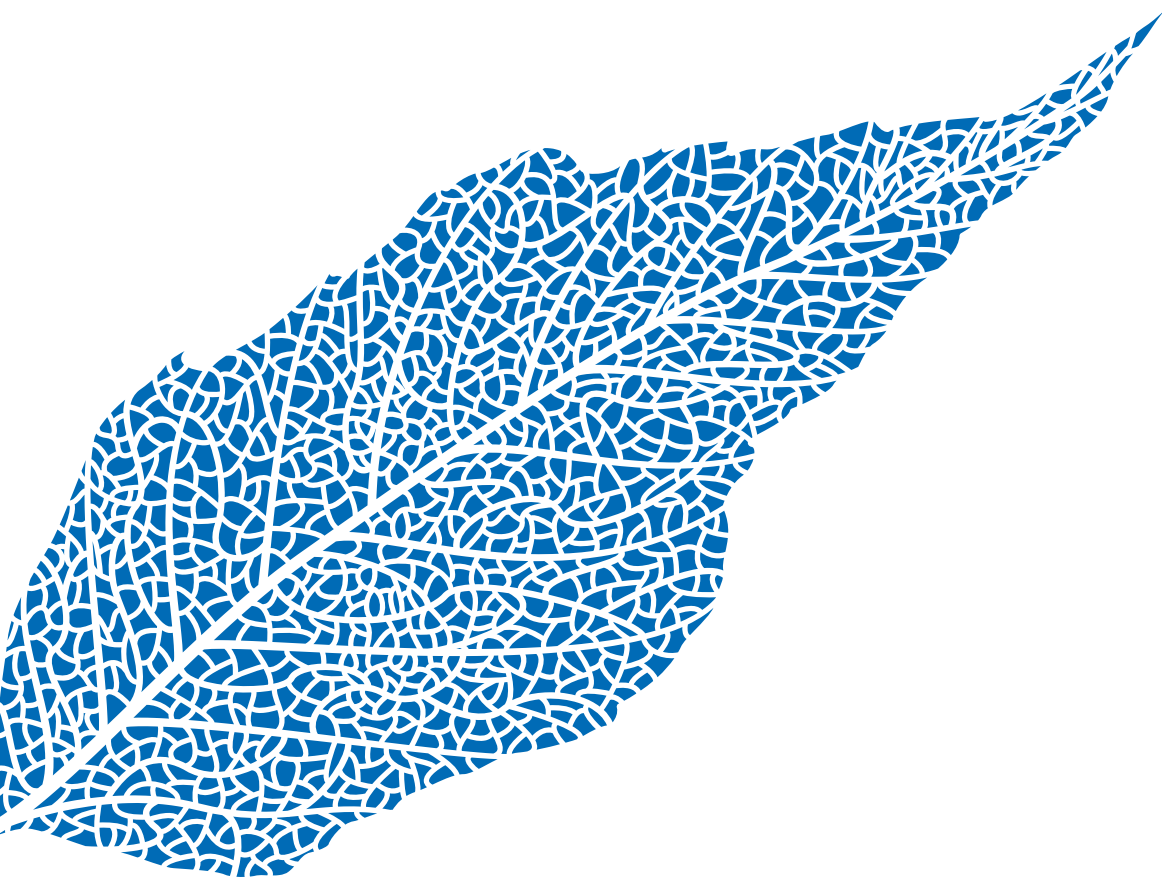
VVB KundenServiceCenter
Tel. 06831/913-0
Montag-Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr

meine VVB Immo GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
66740 Saarlouis
info@meine-vvb-immo.de



#KundenServiceCenter
#Web
#App
#Facebook
#Instagram





Dieser Geschäftsbericht wurde klimaneutral gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vereinigte Volksbank eG
Saarlouis - Losheim am See - Sulzbach/Saar
Kaiser-Friedrich-Ring 7-13
66740 Saarlouis

info@meine-vvb.de
meine-vvb.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand:
Edgar Soester (Vorsitzender),
Andreas Heinz

Gestaltung & Konzept:

BEP Werbeagentur
www.bep.digital

Fotos:

Adobe Stock,
Arbeiter-Samariter-Bund,
Oliver Hochscheid